

muß, und welche Wirkung das Amulett hat, wenn noch gewisse rituelle Vorschriften erfüllt werden. Die Entsprechungen sind:

1. Saturn: Stein Sabaḥ, Ring aus Blei.
2. Jupiter: Stein Mahā (Bergkristall), Ring aus Messing.
3. Mars: Stein Šādanah (Blutstein), Ring aus Eisen.
4. Sonne: Stein Mahā, ähnlich dem Billaur.
5. Venus: fehlt.
6. Merkur: Stein Maḡnāṭis, Ring aus Gold und Silber.
7. Mond: ein Stein, schwarz und weiß, Ring aus Silber.

Am Schluß des ersten und zweiten Abschnitts wird das *Buch des Ptolemaios* zitiert, am Schluß des dritten das *Buch des Geheimnisses*, das mit dem vorgenannten eins sein wird; zwischen dem vierten und fünften Abschnitt ist eine Lücke, da der Text vom Stein der Sonne zum Bild der Venus überspringt.¹⁾

Der zweite Teil reicht von f. 39^r bis f. 43^v bzw. f. 44^v und hat den Titel *وَعِدَا كِتَاب بَطْلَمِيوس فِي مَنَافِعِ الْاَحْجَارِ وَالْجَوَاهِرِ وَتَدْبِيرِهَا وَصُورَتِهَا وَأَوَاقَاتِ صِنَاعَتِهَا وَكَيْفِ الْعَمَلِ بِهَا وَكَيْفِ تَمْتَحِنِ الْجَوَاهِرِ وَأَيَّ كَيْفِيَّتِهِ وَنَقْشِهَا وَصُورَهَا* „Und dies ist das Buch des Ptolemaios über den Nutzen der Steine und Edelsteine und ihre Anwendung und ihre Gestalt und die Zeiten ihrer Herstellung, und wie man von ihnen Gebrauch macht, und wie die Edelsteine geprüft werden, und welches die Art ihrer Gravierung und ihrer Bilder ist.“ Der Abschnitt über die Prüfung der Steine f. 43^v hat noch eine besondere Überschrift: *ذَكَرَ مَحْنَةَ الْاَحْجَارِ وَمَا يَصْلُحُ مِنْهَا لِلْعَمَلِ وَالتَّدْبِيرِ* „Nachricht über die Prüfung der Steine, und was von ihnen für den Gebrauch und die Anwendung geeignet ist“. Die Schrift scheint mit dem im ersten Teil erwähnten Buch des Ptolemaios nicht identisch zu sein, da die angeführten Stellen sich darin nicht vorfinden. Sie bespricht zwölf Steine mit Planetenbildern und anderen Darstellungen in folgender Anordnung:

1. Stein Zumurrud, grün oder gelb; Bild des Jupiter.
2. Stein Jākūt, jede beliebige Art; Bild der Venus.
3. Stein Zabargad; Bild des Mars.
4. Stein ‘Aḡīḡ, rot oder gelb; Bild des Merkur.
5. Stein Ḥamāhan; Bild eines Bogenschützen, der auf einen Kranich schießt.
6. Stein Ġaza‘; Bild der Venus.
7. Stein Billaur; Bild der Venus.

¹⁾ Einen Auszug aus dem Inhalt habe ich schon 1913 in dem Aufsatz „Die Mineralogie in der arabischen Literatur“, Isis, tome I, p. 346 ff. gegeben.